

| | |
|--|---|
| | <p>Objekt: Polygonale Fliese (Baukeramik)</p> <p>Museum: Museum für Islamische Kunst Bodestraße 10178 Berlin 030 / 266 42 5201 isl@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Baukeramik (Keramik)</p> <p>Inventarnummer: I. 936 c</p> |
|--|---|

Beschreibung

Kleine Fliese in Form eines Drachenvierecks aus Quarzfritte mit bemaltem und vergoldetem Dekor. Ein schwarz konturiertes ovales Blattornament, das mit vier Blättern besetzt ist, liegt über einer schmalen Ranke, die das Blattornament umfasst und ebenfalls winzige Blätter aufweist. Möglicherweise umrahmten die kleinen Fliesen I. 936 a-f als Zwickelstücke die Fliese mit dem Lautenspieler I. 936. Die Fliese stammt angeblich aus einem Palast der rumseldschukischen Sultane in Konya (Anatolien).

Grunddaten

Material/Technik:

Quarzfritte, fritware

Maße:

Breite: 5,4 cm, Höhe: 6,1 cm, Tiefe: 1,3 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 13. Jahrhundert

wer

wo

Schlagworte

- Polygonale Fliese (Baukeramik)